

# Dosiersystem MaxiMizer

## Packungsinhalt

1. Dosierungseinheit
2. Zufuhrschlauch/-schläuche
3. Rückschlagventil(e) und Gewicht(e)
4. Entleerungsschlauch/-schläuche
5. Montageverankerungssatz
6. Anleitung

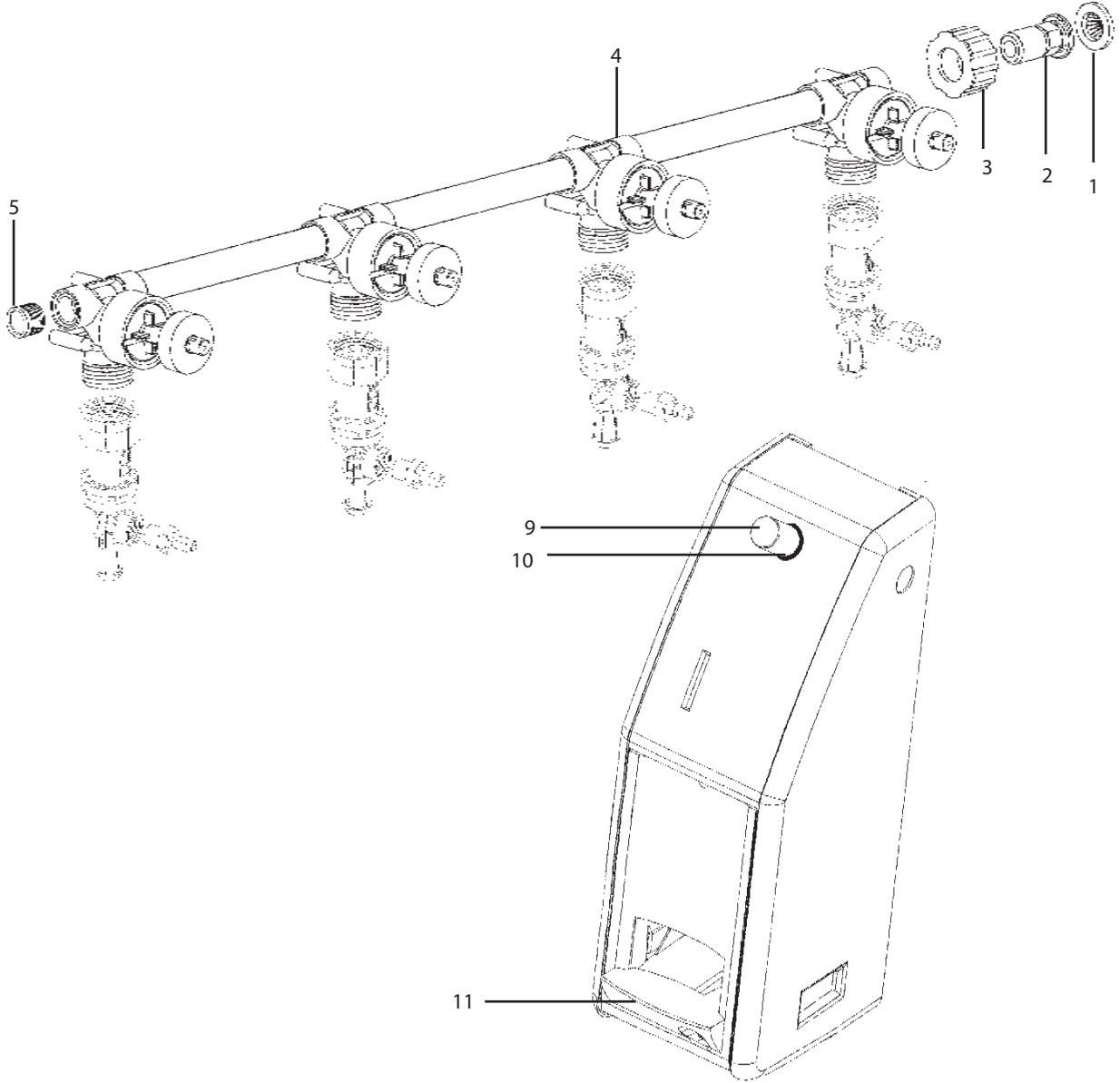
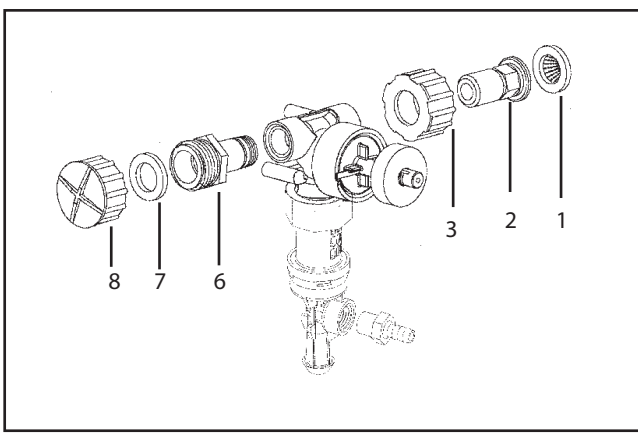
## Installation und Betrieb

(Die einzelnen Schritte nach Bedarf für jeden Auslaß an Ihrer Einheit wiederholen)

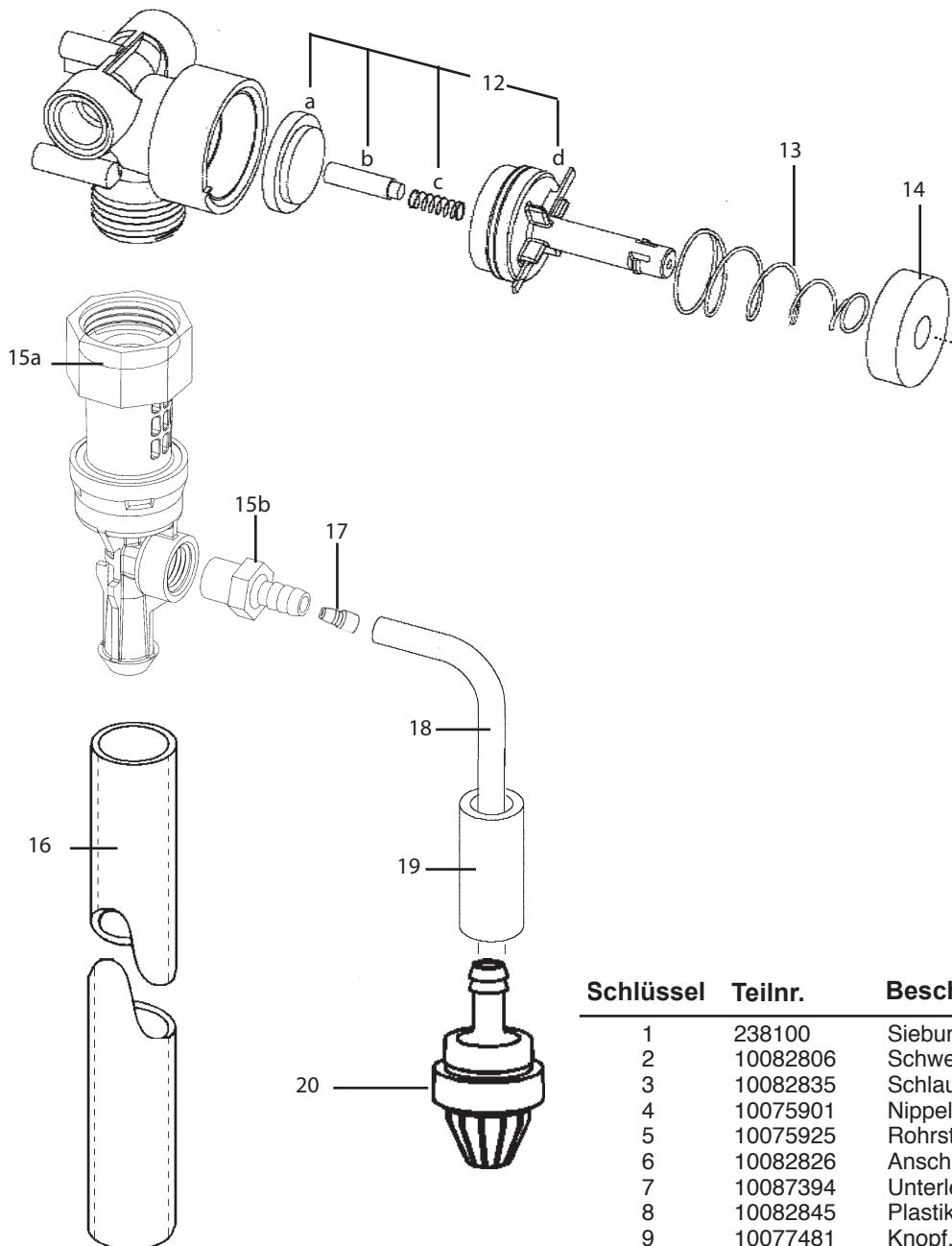
1. Die vordere Verschlussplatte aufschließen und öffnen.
2. Zur Montage der Einheit Befestigungslöcher bohren und die mitgelieferten Plastiknebelverankerungen in die Löcher einsetzen. Mit den mitgelieferten Schrauben die Einheit an der Wand befestigen.
3. Einen Wasserzuleitungsschlauch von mindestens 13mm Innendurchmesser an den Wassereinlaßdrehzapfen rechts am Verteiler anschließen. (Mindestdruck 1,76 Bar/25 Psi, bei laufendem Wasser, ist für ordnungsgemäßen Betrieb erforderlich). Den Schlauch durch das hierfür vorgesehene Loch aus der Seite des Gehäuses herauschieben und den Schlauch an die Wasserzufuhr anschließen. Die Wasserzufuhr aufdrehen. Bei Bedarf kann die Vorderplatte durch Lockern der Schrauben innen an der unteren Kante und Herausheben der Vorderplatte abgenommen werden.
4. • NICHT VERGESSEN, DAS SIEB DES RÜCKSCHLAGVENTILS REGELMÄSSIG AUF VERSTOPFEN ZU ÜBERPRÜFEN. BEI BEDARF REINIGEN.
5. Den Behälter mit dem gelben Konzentrat unter den gelben Knopf und den Behälter mit dem blauen Konzentrat unter den blauen Knopf positionieren. Die jeweiligen Saugschläuche in die Behälter stecken.
6. Die Taste zur Einleitung des Durchfließens der gewünschten Wasser/Konzentratlösung drücken und gedrückt halten, bis die Lösung herauszulaufen beginnt. (Sicherstellen, daß eine Flasche oder anderer Behälter unter dem Auslaufschlauch in Position ist). Jede der Zufuhrleitungen auf diese Weise in Betrieb nehmen. Danach den Knopf immer dann drücken, wenn Lösung abgegeben werden soll, und den Knopf loslassen, um den Ablauf zu stoppen.

# Bauteilzeichnung/-liste

4-Knopf-Verteiler  
(Ausführung mit 2 und 3  
Knöpfen ist ähnlich)



## Bauteilzeichnung/-liste



Schlüssel	Teilnr.	Besch-
1	238100	Siebunterlegscheibe
2	10082806	Schwenkstößel
3	10082835	Schlauchschwenkmanschette
4	10075901	Nippel
5	10075925	Rohrstopfen
6	10082826	Anschluß mit Außengewinde
7	10087394	Unterlegscheibe, WRc
8	10082845	Plastikkappe
9	10077481	Knopf, blau (mit Tülle Nr. 10)
	10077484	Knopf, gelb (mit Tülle Nr. 10)
10	10068810	Tülle
11	10075160	Ablage
12	10075980	Ventilteilsatz: a. Membran b. Armatur, c. Feder, d. Ventilkappe
13	10079010	Feder
14	10079000	Magnet
15 a	290GB	4 LPM Auslaufsatz (2 Stück pro Satz)
b	3401-R	Schlauchfortsatz
16	90083522	Auslaufschlauch
17	690007	Meßspitz (hellbraun)
18	10062550	Schlauch, 6mm x 600mm
19	509900	Gewicht
20	10089410	Ansaugventil Viton

### NOT SHOWN:

10075150	Verschuß
10029509	Mutter für Verschuß
10075128	Schlüssel (2 Stück)
10068885	Lochstopfen (für seitliche Gehäuseöffnung)

Tabelle zur Fehlersuche

Problem	Ursache	Behebung
1. Keine Ausgabe	<ul style="list-style-type: none"> <li>a. Kein Wasser</li> <li>b. Magnetventil funktioniert nicht</li> <li>c. Zu starker Wasserdruck</li> <li>d. Ausgangsrohr verstopft</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>a. Wasserzufuhr aufdrehen</li> <li>b. Ventiltielsatz installieren</li> <li>c. Regler einbauen, wenn Wasserdruck bei laufendem Wasser über 4,21 Bar</li> <li>d. Reinigen* oder austauschen</li> </ul>
2. Konzentrat wird nicht angesaugt	<ul style="list-style-type: none"> <li>a. Ansaugventil verstopft</li> <li>b. Kalkablagerungen in Meßstift oder Ausgangsrohr</li> <li>c. Niedriger Wasserdruck</li> <li>d. Auslaufschlauch ist nicht korrekt plaziert oder Schleusenring fehlt am Auslaufschlauch</li> <li>e. Konzentratbehälter ist leer</li> <li>f. Einlaßschlauchfortsatz ist nicht fest genug in den Ausgangsrohrteil eingeschraubt</li> <li>g. Verstopftes Wassereinlaßsieb</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>a. Reinigen oder austauschen</li> <li>b. Reinigen (entkalken)* oder austauschen</li> <li>c. Mindestdruck für ordnungsgemäßes Funktionieren des Geräts 1,76 Bar (bei laufendem Wasser)</li> <li>d. Schläuche fest auf den Ausgangsrohrfortsatz schieben. Sicherstellen, daß Schleusenring installiert ist.</li> <li>e. Durch vollen Behälter ersetzen</li> <li>f. Anziehen, aber nicht überdrehen</li> <li>g. Die Wassereinlaßleitung abtrennen und das Sieb reinigen</li> </ul>
3. Zuviel Konzentrat wird angesaugt	<ul style="list-style-type: none"> <li>a. Dosierdüse nicht korrekt befestigt</li> <li>b. Chemikalie höher als Ausgangsrohr</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>a. Die richtige Düse fest in den Fortsatz am Ausgangsrohr stecken</li> <li>b. Das Konzentrat niedriger als den Ausgangsrohr positionieren</li> </ul>
4. Einheit schaltet nicht ab	<ul style="list-style-type: none"> <li>a. Wasserventilteile schmutzig oder defekt</li> <li>b. Magnet fährt nicht ganz ein</li> <li>c. Drucktaste verklemmt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>a. Reinigen oder durch Ventiltielsatz ersetzen</li> <li>b. Sicherstellen, daß sich Magnet frei bewegt</li> <li>c. Taste abnehmen und Gehäuse/Taste reinigen, um jeglichen, in den Gleiteinsätzen festgesetzten Schmutz zu entfernen</li> </ul>
5. Ausgabe schäumt zu stark	<ul style="list-style-type: none"> <li>a. Luftloch in Ansaugschlauch</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>a. Klemme an Schlauch anbringen oder Schlauch ersetzen, falls spröde</li> </ul>

\*In Gebieten mit hartem Wasser kann sich innerhalb des Ausgangsrohrs sowie in anderen Bereichen der Einheit, die Wasser ausgesetzt sind, Wasserstein ansetzen. Dieser Wasserstein kann durch Einweichen des Ausgangsrohrs in einer entsprechenden Lösung (Entkalker) entfernt werden. Zum Ausbau eines Ausgangsrohrs, das Wasserventil gut festhalten und den Ausgangsrohr herausdrehen. Auf gleiche Weise wieder einsetzen. Alternativ kann ein Ausgangsrohr mit Wassersteinansatz durch Durchziehen der Entkalkungslösung durch die Einheit gereinigt (oder sauber gehalten) werden. Die Einheit mit dem Zufuhrschlauch in der Entkalkungslösung in Betrieb nehmen. Die Einheit solange in Betrieb lassen, bis die Lösung konsistent abgezogen wird, danach die Einheit durch Durchziehen von sauberem Wasser für ca. eine Minute nachspülen. Den Konzentratbehälter wieder einsetzen und den Zufuhrschlauch in das Konzentrat geben.